

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“. Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzerte. Am Montag findet um 4 und 8 Uhr im Abonnement Militärkonzert, ausgeführt von dem Musikkorps des Füsilierregiments von Gersdorff unter Leitung des Herrn Königl. Obermusikmeisters Gottschalk statt.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Residenztheater. Heute Sonntag sind zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 1/2 Uhr wird zu ermäßigten Preisen „Die Dollarprinzessin“ gegeben, abends 7 1/2 Uhr „Schwarzwalddmüdel“ wiederholt. Montag abend 7 1/2 Uhr ist Volksvorstellung zu halben Preisen und geht die reizende dreiaktige Operette „Die tolle Komtesse“ in Szene.

Residenztheater. Spielplan bis 14. Juli. Montag, den 8. Juli, 7 1/2 Uhr, Volksvorstellung zu halben Preisen: „Die tolle Komtesse“. Dienstag, den 9., 7 1/2 Uhr: „Der dumme August“. Mittwoch, den 10., 7 1/2 Uhr: „Schwarzwalddmüdel“. Donnerstag, den 11., 7 1/2 Uhr: „Die geschiedene Frau“. Freitag, den 12., 7 1/2 Uhr: „Die Dollarprinzessin“. Samstag, den 13., 7 1/2 Uhr, neuinstudiert: „Die keusche Susanne“. Sonntag, den 14., nachmittags 3 1/2 Uhr, ermäßigte Preise: „Der dumme August“; abends 7 1/2 Uhr: „Die keusche Susanne“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Auszeichnung. Dem Leutnant der Reserve Willy Dreyer, Bismarckring 28 hier, ist als Auszeichnung für seine Tapferkeit vor dem Feinde das Eisene Kreuz I. Klasse verliehen.

Reichsfleischkartenausgabe. Am Montag werden die Reichsfleischkarten für die nächsten 3 Monate wieder in den Metzgereien gegen Abgabe der Stammabschnitte der bisher gültigen Fleischkarten umgetauscht. Auf die im heutigen Blatt erscheinende Bekanntmachung des Magistrats wird hingewiesen. Die Abholung der Karten muss unbedingt an diesem Tage erfolgen. Wer die Fleischkarten nicht rechtzeitig abholt, erhält in der nächsten Woche kein Fleisch.

Ausgabe neuer Fett-, Kartoffel- und Seifenkarten. Wir möchten nicht verfehlen, unsere Leser auf die im

amtlichen Teil der heutigen Nummer erscheinende Bekanntmachung des Magistrats aufmerksam zu machen. Da es sich um eine sehr umfangreiche Ausgabe handelt, dürfte es im Interesse aller daran Beteiligten liegen, wenn von seiten des Publikums die für die einzelnen Haushaltungen vorgeschriebenen Tage auch wirklich eingehalten werden.

Kriegsstiftung der Handelskammer zu Wiesbaden. Dank der grossen Opferwilligkeit weiter Kreise hat der von der Handelskammer zu Wiesbaden erlassene Aufruf zur Errichtung einer Kriegsstiftung (für die durch den Krieg notleidend gewordenen Geschäftsleute) nach den bisherigen Ergebnissen einen ausserordentlich günstigen Erfolg zu verzeichnen. Es sind bis jetzt 416 000 Mk. eingegangen. Es ist zu hoffen, dass diese Summe durch weitere Zuwendungen, die bei der Grösse der zu bewältigenden Aufgabe dringend erwünscht sind, noch eine nennenswerte Vermehrung erfahren wird. Beiträge sind auf das Konto „Kriegsstiftung der Handelskammer zu Wiesbaden Nr. 9080 bei der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden“ zu entrichten.

Thaliatheater. Wie vorauszusehen war, hat die Lichtspieloper „Martha“ einen derartigen glänzenden Erfolg davongetragen, dass die Direktion des Thaliatheaters die Aufführung um 3 Tage (bis einschliesslich Montag) verlängert hat. Der Beginn der Vorstellungen ist nachmittags um 4 und abends 8 1/2 Uhr festgesetzt. Die Jugend hat nachmittags bei vollen Preisen Zutritt. Von nachmittags 6—8 Uhr wird ausserdem der neue Mia-May-Film „Opfer“, ein Lebensroman in 4 Akten, in Erstaufführung gegeben.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Eine neue Akademie für praktische Medizin. In Magdeburg besteht die Absicht, nach dem Kriege eine Akademie für praktische Medizin zu errichten. Die Akademie soll sich an die vorhandenen grossen städtischen Krankenanstalten anlehnen. Die Regierung hatte vor dem Kriegsausbruch bereits mit der Stadt Magdeburg verhandelt, um die Angelegenheit zu fördern. Doch wurden die Verhandlungen durch den Krieg unterbrochen. Ähnliche Akademien bestehen in Köln und Düsseldorf.

Millenkowichs Nachfolger. Der Leiter des Wiener Burgtheaters, Hofrat Millenkowich, mit dessen Rücktritt sich die Öffentlichkeit augenblicklich beschäftigt, soll, wie sich der „Berliner L.-A.“ aus Wien melden lässt, den Frankfurter Intendanten Dr. Zeiss oder den

Burgtheater-Darsteller und Regisseur Karl Heim zum Nachfolger erhalten.

Ibsens „Gespenster“ und Fryers' „Realitäten“. Das „bisher unbekannte Schauspiel von Henrik Ibsen“ mit dem Titel „Realitäten“, das im Court Theatre in London im Februar aufgeführt wurde, ist jetzt von seinem „Entdecker“, dem englischen Schauspieler Austin Fryers selbst als eine gänzliche Umarbeitung des Ibsenschen Manuskriptes zugegeben worden. Dies schöne Wort „Umarbeitung“ muss aber noch durch ein weniger schönes ersetzt werden: schon bei dem ersten Auftreten der „Realitäten“ im August 1917 erklärte Sigurd Ibsen diesen geheimnisvollen Fund aus dem Nachlass seines Vaters für Schwindel. Der Erfolg, den Ibsens „Gespenster“ seinerzeit nach ihrer Freigabe durch die Zensur auf der Londoner Bühne hatten, blieb den „Realitäten“ gänzlich versagt. Nach einigen Auführungen verschwanden sie von der Bühne. Auch in England betrachtet man die Stümperei allgemein als Fälschung. Fryers, von der Londoner Kritik arg in die Enge getrieben, sah sich gleichzeitig mit dem Verleger Fawcett gezwungen, einzugestehen, er hätte die wichtigsten Szenen teilweise selbst abgefasst. Er blieb aber dabei, das Werk von Konsul Brælstad erhalten zu haben. Da dieser bereits gestorben ist, kann die Angelegenheit nicht mehr vollständig aufgeklärt werden. Für Leute, die Ibsen und den Inhalt dieser „Fortsetzung“ kennen, ist übrigens eine weitere Aufklärung nicht mehr nötig.

Reise und Verkehr.

Für Besucher Rügens. Wer nach der Insel Rügen reisen will, muss den militärischen Verkehrsbestimmungen zufolge im Besitze eines mit Lichtbild versehenen polizeilichen Personalausweises sein. Andernfalls wird er zum Betreten der Insel nicht zugelassen.

Neues vom Tage.

Ein Porträt d'Andrades gestohlen. In der in der Kaiserallee gelegenen Berliner Wohnung des Kammersängers Francisco d'Andrade, der sich zurzeit auf Reisen befindet, wurde ein Einbruch verübt. Die anscheinend sehr kunstsinigen Diebe beschränkten sich darauf, ein wertvolles Ölgemälde von Slevogt, das den

Gemeinschaftliche Kulturbestrebungen.

Von Cornelius Gurliitt (Dresden). Die grossen Einiger der Völker sind die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen. Der deutsche Kaufmann will durch Handel verdienen, die Industrie nicht minder. Aber er soll die Geschäfte grosszügig betreiben, indem ihm daran liegt, dass auch der Kunde in seinen Verhältnissen sicher stehe. Vom Handelsabkommen erwarten wir, dass es beiden Teilen von Nutzen sei. Denn wir haben allen Grund, dahin zu streben, dass unsere Freunde leistungsfähig sind oder werden, dass sie auch uns verkaufen können, was wir brauchen, dass wir in ihnen nicht nur sichere Abnehmer, sondern auch sichere Lieferanten finden.

Manche unserer Freunde werden deutsche Arbeitskraft und deutsche Arbeiterführung in Anspruch nehmen müssen, um vorwärtszukommen und die Schäden des Krieges zu überwinden. Aber sie werden sorgfältig erwägen, inwieweit die eigene Schaffenskraft nicht gehemmt wird. Man wird uns in den befreundeten Ländern nicht mit stürmischem Entgegenkommen begrüssen. Man wird uns Gastfreundschaft gewähren, aber nicht sich selbst durch diese schädigen wollen. Man wird sich klar sein, dass auch uns nicht selbstlose Liebe treibt, wenn wir Geld oder Arbeit in fremden Ländern anlegen. Man wird dort sich daher fragen, ob unser Kommen segensreich, den Sitten und der Geschichte des Landes angemessen sei. Wir müssen uns hüten, den Eindruck zu erwecken, als fühlten wir uns als Wohltäter. Die Klarheit der Absicht ist die beste Bürgschaft für erspriessliches Zusammengehen. Sie wird uns auch davor bewahren, dass wir über-

ragende Dankbarkeit fordern. Kein Freund seines Vaterlandes kann aus Dankbarkeit gegen ein anderes seine Volksgenossen schädigen wollen. Im harten Kampf um das Dasein des einzelnen und der Völker ist eine gesunde Selbstsucht unvermeidlich. Wir werden gern bereit sein, im Aufstieg befindlichen Völkern die Quellen unseres Wohlstandes zu zeigen und sie in ihrem Fortschritte zu unterstützen. Und wir wissen dabei sehr gut, dass das Ziel der Studien nicht Abhängigkeit von den Deutschen, sondern Selbständigkeit ist, dass in den jungen Staaten sobald als möglich Einrichtungen entstehen werden, die in Wettbewerb mit den unsrigen treten. Sind wir unseren Verbündeten in einem Schaffensgebiet überlegen, so wird ihr Streben sein, uns einzuholen, dieselben Dinge ebensogut, womöglich besser zu machen als wir; Und wir werden niemand anzuklagen haben, wenn wir überflügelt würden, als uns selbst, die wir inzwischen nicht weitergeschritten sind. So auch in rein kulturellen Fragen. Es sind nicht bloss Gedanken, die wir unseren aufstrebenden Freunden anbieten können, sondern es sind vor allem geschulte Kräfte. Deutsches Denken und Schaffen hat einen internationalen Zug. Kein Volk der Welt besitzt einen gleichen Überblick über das Schaffen fremder Nationen. Uns sind Homer, Shakespeare, Molière, Ibsen, Tolstoi deutsche Dichter geworden. Unsere Bühne, unser Konzertsaal stehen jedem Talente offen. Sie werden sich gern dem Eigenartigen aus Freundesgebiet zur Verfügung stellen, ebenso gern, wie wir es sehen werden, wenn deutsche Leistungen dort Verehrer finden. Nationale Voreingenommenheiten weisen wir zurück. Wir lächeln über die Pariser, die Mozart und Wagner ablehnen, weil sie

Deutsche waren, und Beethoven zum „Belgier“ machen wollen, weil seine Ahnen aus Flandern stammen, oder über Engländer, die erklären, seit Heine habe Deutschland keinen echten Dichter gehabt, weil sie eben von deutscher Dichtung nichts wissen. Smetanas Aufnahme in Deutschland hat nicht darunter gelitten, dass die Tschechen unter den Nachbarvölkern der Deutschen wohl die am wenigsten beliebten sind. Wir schauen vielmehr danach aus, wo auch immer Bedeutendes auftaucht. Denn wir wissen, dass die Völker nur dadurch den geistigen Schatz der Welt bereichern, dass sie das ihnen Angemessene schaffen. Nicht zur Nachahmung wollen wir sie führen, sondern zu frischem Erfassen alles Guten und zur Befruchtung der Eigenart durch Verständnis fremden Schaffens. Wir erwarten nicht, dass die befreundeten Völker an deutscher Kultur mitarbeiten. Halten die verbündeten Völker fest an in dieser Weise verstandesklarer Arbeitsgemeinschaft, so bedarf es kaum der Bündnisverträge, weil die inneren Beziehungen von Volk zu Volk diese ersetzen werden. Zwiespältigkeiten werden wohl auftreten, aber man wird sie durch Verständigung beseitigen, solange in der Einigung der Vorteil überwiegt. Auch in der besten Ehe gibt es Misslichkeiten! Dann finden sich aber auch die vollen Herzensteine, ohne die ein solcher Bund schwunglos und freudlos erscheint. Die Liebe der Menschenkinder wie die Liebe der Völker wird nicht durch grosse Worte erzeugt, sondern diese sind Ausdruck jener Liebe. Das Wort allein verliert; die tief begründete Empfindung innerer Übereinstimmung schafft den bindenden Gedanken.

(Aus der Kulturüberschau der „Leipz. Illustr. Ztg.“)

Reisebüro Rettenmayer. Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Aml. Fahrkarten-Ausgabe. Aml. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag. Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten. Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.



Sonntag.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

- 1. Choral.
2. Ouverture zur Oper 'Der König von Yvetot' A. Adam
3. Klangfiguren, Walzer J. Strauss
4. Ochsen-Menuett J. Haydn
5. Fantasie aus der Oper 'Rigoletto' G. Verdi
6. Graf Waldersee-Marsch F. Münch

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 339. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zur Oper 'Oberon' C. M. v. Weber
2. Rondo capriccioso F. Mendelssohn
3. Walzer aus d. Operette 'Polenblut' O. Nedlhal
4. Fantasie aus der Oper 'Das Glöckchen des Eremiten' A. Maillart
5. Ouverture zu 'Ruy Blas' F. Mendelssohn
6. Volksszene aus der Oper 'Der Evangelimann' W. Kienzl
7. Potpourri aus 'Sah' ein Knab' ein Röslein steh'n' H. Spangenberg

Abend-Konzert.

8 Uhr. 340. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Krönungsmarsch aus der Oper 'Der Prophet' G. Meyerbeer
2. Ouverture zu 'Hamlet' A. Stadtfeld
3. Vorspiel zum III. Akt aus der Oper 'Das Heimchen am Herd' C. Goldmark
4. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer Jos. Strauss
5. Zweiter und vierter Satz aus der Suite 'Pittoresques' J. Massenet
6. Ballettmusik 'Ueber allen Zaubern Liebe' E. Lassen
7. Fantasie aus d. Oper 'Tannhäuser' R. Wagner

Nachmittags-Konzert

4 Uhr. 341. Abonnements-Konzert

Musikkorps des Füs.-Regts. v. Gersdorf (Kurhess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschall

- 1. Einzug der Gladiatoren, Marsch Fuciek
2. Slavische Rhapsodie Friedemann
3. Fantasie aus der Oper 'Undine' Lortzing
4. Ouverture zur Oper 'Tell' Rossini
5. Einleitung und Brautchor aus der Oper 'Lohengrin' R. Wagner
6. Immer oder Nimmer, Walzer Waldteufel
7. Potpourri über 'Deutsche Volkslieder' Latann
8. Alter Kurhessischer Parademarsch Meister

Montag.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral
2. Ouverture zur Oper 'Indra' F. v. Flotow
3. Aus der Heimat, Mazurka J. Strauss
4. Freudensalven, Walzer J. Strauss
5. Potpourri aus der Operette 'Der Vagabund' C. Zeller
6. Unsere Helden zur See, Marsch O. Höser

Abend-Konzert.

8 Uhr. 342. Abonnements-Konzert

Musikkorps des Füs.-Regts. v. Gersdorf (Kurhess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschall

- 1. Armeemarsch Nr. 7, I. Batl. Garde arrang. Voigt
2. Vorspiel und Huldigungsmarsch aus 'Sigurd Jorsalvar' Grieg
3. Melodien aus der Oper 'Carmen' Bizet
4. Myrtenblüten, Walzer Strauss
5. Grosse Fantasie aus der Oper 'Die Meistersinger von Nürnberg' R. Wagner
6. Marinarella, Ouverture Fuciek
7. Potpourri aus der Operette 'Der Zigeunerbaron' J. Strauss
8. Ran an den Feind, Marsch Schröder

Das Neueste

in Kostümen, Mänteln, Nachmittagskleidern und Blusen

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Werkstätte für Uniformen

Telefon 2508.

MOHR & SPEYER

Palast-Hotel Kranzplatz

Hofflieferant WIESBADEN

Palast-Hotel Kranzplatz

Werkstätte für Ausrüstungsstücke

Telefon 2508.

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3. Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung. Die heissen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Es ist eine dringende Pflicht jedes Deutschen seine

Juwelen, Gold u. Silber dem Vaterland zu geben.

Annahme von Juwelen, Gold u. Silber

Juwelen zum Verkauf durch die Diamanten-Regie Gold und Silber gegen Vergütung des Gold- und Silberwertes bei der

Gold- und Silberankaufsstelle Marktstrasse 14 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag vormittags von 10-12 Uhr.

In vornehmem, kleinem Herrenheim,

Villa in bester Lage, nimmt geb. Dame, einige alleinst. ältere Herren nur erster und gutsituierter Kreise als Dauermieter oder auch vorübergehend auf. Exped. d. Blattes.

Für Liebhaber.

Prachtvolle alt-japanische Wandfüllung preiswert zu verkaufen. Nur wenige Tage anzusehen im Kunstgewerbehaus 'Wiesbaden' Inh. A. Fenn, Wilhelmstr. 46.

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich

Tee- und Abendkonzerte.

(4 1/2-6 Uhr. - 8 1/2-10 1/2 Uhr.)

Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands. Edelsteine, Juwelen, Perlen.

L. METZLER

Filiale: Bad Kreuznach, Wilhelmstr. 58



Kreuz-Pfennig Marken auf Briefen, Karten usw.



Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle bankmäßigen Geschäfte, übernimmt Vermögens- und Nachlassverwaltung, vermittelt Stahlkammer-Schränke, verwahrt Effekten und verschlossene Depots, versichert Wertpapiere gegen Kursverlust bei der Auslösung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kursverlust bei der Auslösung.



Das deutsche Mieder!

Schönheitsgürtel

„Robita“

ges. geschützt.

Ohne Schließstange (Blanchette)

Bequemer Verschluss

Unter jedem Kleid zu tragen!

Verleiht wundervolle Figur!

Zahlreiche Anerkennungen. Katalog kostenlos.
Man hüte sich vor schlechtsitzenden Nachahmungen und achte auf den Namen „Robita“.

Nur zu haben bei **C. Bitter, Langgasse 25.**

Dame von Uradel

wünscht Lebensgefährtin für ihren 25-jährigen Sohn in hoher Stellung u. guter pek. Lage. Die Betroffene muss anmutig, sehr vermögend und wenn möglich adlig sein. Interessenten nur Eltern oder Vormund. Vermittler verboten. Gefl. Offert. u. R. P. 455 an die Exp. d. Bl. 455

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Kinephon-Theater,

Tannuistrasse 1.
Henny Porten in

„Edelsteine“.

Drama in 4 Akten.

Zurück zur Scholle.

Rosa Porten in

Der neueste Stern vom Varieté.

Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72 • Telephon 6187

Wegen des grossen Erfolges noch 3 Tage verlängert.

Die romantische Lichtspieloper

Martha

in 4 Aufzügen v. Friedrich v. Flotow

unter gesanglicher Mitwirkung der besten Kräfte von der Kammeroper München.

Verstärktes Orchester.

Die Jugend hat Nachmittags bei vollen Eintrittspreisen Zutritt!

Nachmittags 6-8 Uhr

Erstaufführung

des letzten Films der Mia May-Serie 1917/18

Opfer.

Ein Roman aus d. Leben einer Frau in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Mia May.

Wir bitten unsere verehr. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu berufen.

Beachten Sie Firma Tauber und Hausnummer 20.

Chr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef.: 717.
Grösstes Spezialgeschäft Süddeutschlands.
Englisch-Japanisch • 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung • On parle français.

415 Geschäftsgründung 1884.
Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.

Bekanntes Spezial-Kamera-Modell „Eisa“ und „Massovia“.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Prinz Haralds schönstes Abenteuer

Eine ideale Liebesgeschichte in 4 Akten.

Warschau.

Momentaufnahmen aus der Gegenwart.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.
Fersprecher 49.

Operetten-Gastspiele.

Direktor Norbert Kapferer.
Sonntag, den 7. Juli 1918.
Abends 7 1/2 Uhr.

Schwarzwaldmädel.

Operette in 3 Akten von August Neidhart. Musik von Leon Jessel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Künstler als Don Juan in weissem Kostüm darstellt, aus dem Rahmen zu schneiden und mitzunehmen. Ein anderes Bild, das d'Andrade gleichfalls in seiner Glanzrolle wiedergibt, entging den Einbrechern.

Zeitgemäßes Honorar für einen Opernsänger.
Wie Wiener Blätter melden, hat der berühmte russische Opernsänger Schaljapin mit der Oper in Krakau einen Vertrag abgeschlossen, nach dem er für jedes Auftreten 12 Pud Mehl bekommt.

Englischer Kuchen. Die „Konstanzer Nachrichten“ bringen folgendes ergötzliche Geschichtchen: „Ein in der Umgebung von Lindau untergebrachter englischer Kriegsgefangener hatte aus seiner Heimat ein Liebesgabenpaket mit einem Kuchen erhalten. Wohl in gewisser berechnender Absicht verschenkte er einen Teil desselben an die Kinder, verhängnisvollerweise jedoch die unrichtige Hälfte. Denn in dieser war ein Brief eingeklebt, dessen Inhalt natürlich nicht an diese Adresse bestimmt gewesen. Der Brief enthielt unter anderem das interessante Geständnis, dass man leider nicht mehr habe schicken können. Das englische Rote Kreuz nehme alles für den Zweck Verwendbare in Anspruch, um es zu Liebesgabenendungen an die englischen Kriegsgefangenen in Deutschland zu verwenden, um vor allem dort den Eindruck vorzutauschen, als ob in England noch gar kein Mangel, besonders an Lebensmitteln vorhanden sei. In Wirklichkeit aber leide man daran dort grosse Not.“

Montag 11 1/2-1 Uhr,
Dienstag 2-3 Uhr,
Mittwoch 3-4 Uhr,
Donnerstag 4-5 Uhr,
Freitag 5-6 Uhr.

Jede Haushaltung kann sich nur an diejenige Mehrgerei wenden, welcher sie schon seither als Kunde zugewandt war. Umschreibungen auf andere Mehrgereien sind während der Kartenausgabe nicht statthaft und werden auch sonst nur bei ganz triftigen Gründen vorgenommen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1918.
Der Magistrat.

Ausgabe neuer Fett-, Kartoffel- und Seifenkarten.

Die Ausgabe der Karten erfolgt im ehemaligen Museum, und zwar:

a) im 2. Stod, Zimmer 43/45, für Haushaltungen mit Namensanfangsbuchstaben:
 A-B am Montag, den 8. Juli,
 C-D am Dienstag, den 9. Juli,
 E-F am Mittwoch, den 10. Juli,
 G-H am Donnerstag, den 11. Juli,
 I am Freitag, den 12. Juli,
 J-K am Samstag, den 13. Juli,
 L-M am Sonntag, den 14. Juli,
 N am Dienstag, den 16. Juli,
 O-P am Mittwoch, den 17. Juli.

b) im 1. Stod, Zimmer 38, für Hotels, Anstalten usw. mit Haushaltsausweisen:
 Nr. 50 000-50 100 am Dienstag, den 9. Juli, und
 Nr. 50 101 bis Schluss am Mittwoch, den 10. Juli für Militärpersonen mit grauem Haushaltsausweis am Donnerstag, den 11. Juli 1918.

Die Ausgabehalter sind für sämtliche Tage der Ausgabe (einschl. Samstag) geöffnet:
 vormittags von 8 1/2 bis 12 1/2 Uhr,
 nachmittags von 3 bis 5 1/2 Uhr.

Vorzulegen sind:
 der Haushaltsausweis,
 die Markenausgabekarte und die 3. Bl. in Kraft befindlichen Fettkarten.

Alle neu erhaltenen Karten (Verbraucher- und Gegenarten) sind mit der auf der Markenausgabekarte befindlichen Nummer des Haushaltes, Familiennamen und Wohnung zu versehen und bis spätestens Samstag, den 20. Juli, bei den gewählten Lieferanten anzumelden.

Jeder Haushalt kann für Fett und Kartoffeln nur je einen Lieferanten wählen, und muss dieser an der Hand des Haushaltsausweises sich überzeugen, dass ihm die richtige Zahl der Karten abgeliefert wird, andernfalls hat er Annahme der Randschaft zu verweigern. Zum Zeichen der Anerkennung der Randschaft haben die Lieferanten die Karten mit ihrem Geschäftsstempel zu versehen. Der Magistrat behält sich die Ueberweisung an ein anderes Geschäft, als das gewählte vor.

Auf Karten, die erst nach dem 20. Juli dem gewählten Geschäft eingereicht werden, kann die Belieferung für die Woche, beginnend mit dem 29. Juli, nicht gewährleistet werden.

Die Lieferanten geben die Verbraucherkarten den Kunden zurück, sammeln die Gegenarten und legen diese zur amtlichen Zahlung und Abstempelung auf dem ehemaligen Museum, Zimmer 43/45, vor und zwar:
 die Kartoffelverkaufsstellen am 22. und 23. Juli,
 die Butterhändler am 25. und 26. Juli.

Tag und Stunde wird den Lieferanten durch das Lebensmittel-Berechnungsamt bekanntgegeben. Zugleich mit der Vorlage der Karten ist eine schriftliche Aufforderung über die Anzahl (in doppelter Ausfertigung) vorzulegen. Die Vordrucke für diese Aufforderung gehen den Lieferanten zu.

Streng rituell lebende jüdische Haushaltungen, die statt Margarine rituelles Fett zu beziehen wünschen, müssen die bei der Kartenausgabe erhaltenen neuen Fettkarten vor der Abstempelung in den Buttergeschäften zunächst im jüdischen Gemeindebüro, Emser Str. 6, gegen Preisbeschränkungskarten austauschen.

Die Buttergeschäfte und die Kartoffelverkaufsstellen sind verpflichtet, bei Endbelieferung die alten Kundenkarten einzuziehen und zusammen mit den dazu gehörigen Gegenarten im ehemaligen Museum, Zimmer 58, abzugeben.

Selbstverfänger haben nur Anspruch auf beschränkte Fettkarten. Bei der Kartenausgabe haben sich Selbstverfänger als solche zu erklären, andernfalls sie sich strafbar machen.

Der Einkauf von Seife unterliegt nicht dem Kundenstempel.

Wiesbaden, den 6. Juli 1918.
Der Magistrat.

Stadtausflug zu Wiesbaden.

Die Ferien des Stadtausfluges beginnen am 21. Juli und endigen am 1. September d. J. Während der Ferien dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in seltenen Fällen abgehalten werden. Auf den Kauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluss.

Dies wird gemäß § 5 des Regulativs vom 28. Februar 1884 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 1. Juli 1918.
Der Vorsitzende.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung von Installationsanlagen im Anschlusse an das Kabelnetz des städt. Elektrizitätswerkes sind nur die folgenden hiesigen Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Tannuistrasse 26,
2. Jakob Baumbach, Steingasse 2,
3. Wilh. Behrens, Zahnstraße 2,
4. Heinrich Brodt Söhne, Dranienstraße 24,
5. Max Commichau, Schwalbacher Straße 44,
6. J. Dofflein, Friedrichstraße 53,
7. Elektr. Akt.-Ges. vorm. C. Buchner, Dranienstraße 40,
8. Elektr.-Ges. Wiesbaden Subw. Hanfson u. Co., Roristrasse 49,
9. Carl Gastner, Rengasse 13,
10. Glaab u. Wegner, Adelsheidestraße 34,
11. Gebr. Haberstrof, Albrechtstraße 7,
12. Nathan Heß, Tannuistrasse 5,
13. Walter Hinnenberg (vorm. Aug. Schaeffer Nachf.), Langgasse 15,
14. Heinz Horn Söhne, Dopheimer Straße 105,
15. Aug. Jodel, Fieserling 1,
16. Maschinenfabr. Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstraße 12,
17. Oestreich u. Werberich, Stifflstraße 19,
18. Rhein. Elektr.-Gesellschaft, Außenstraße 8,
19. Phil. Seimer, Webergasse 51.

Wiesbaden, den 18. Juni 1918.
163
Städtisches Elektrizitätswerk.

Amtliche Veröffentlichungen.

Ausgabe neuer Reichsfleischkarten.

Die Ausgabe der Reichsfleischkarten für die nächsten 3 Monate erfolgt am Montag, den 8. d. M., gegen Vorlage des Haushaltsausweises und der Markenausgabekarte und gegen Abgabe der Stammbuchseite der letzten abgelassenen (grünen) Fleischkarte:

1. In den hiesigen Mehrgereien für alle Privathaushaltungen, die sich im Besitze von (weiße) (grüne) Stammbuchseiten befinden, wie Personen auf ihrem Haushaltsausweise verzeichnet sind.
2. Im ehemaligen Museum, Zimmer 7, für alle Haushaltungen, die infolge Hausveränderung usw. nicht die volle Zahl ihrer Stammbuchseiten besitzen.
3. Im ehemaligen Museum, Zimmer 38,
 - a) für die Haushaltungen von Hotels, Anstalten, Gastwirtschaften usw., die ihr Fleisch auf Bezugsschein beziehen;
 - b) für Militärpersonen.
4. Im ehemaligen Museum, Zimmer 34 für die Inhaber von Kronenzulasskarten.

Für die Abfertigung in den Mehrgereien (vergl. Ziffer 1) folgende Buchabeneinteilung genau einzuhalten:
 A-D Montag 8-9 1/2 Uhr,
 E-G Montag 9 1/2-11 1/2 Uhr.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden.

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 5. Juli 1918.

Adamson, Hr. Leutn., Europäischer Hof
 Adolf, Hr. Kfm., Düsseldorf, Nonnenhof
 Andreas, Fr. m. Enkelin, Rüstringen, Pension Stefanie
 Angenlahr, Hr. Leutn., Issum, Metropole u. Monopol
 Apel, Hr. Landgerichtsdirektor Dr. jur., Leipzig, Kölnischer Hof
 Backhaus, Hr. Feld-Divisionspfarrer, Grüner Wald
 Ballast, Hr., Taunus-Hotel
 Baller, Fr., Köln, Haus Riviera
 Bärwolf, Hr. Rent. Amtsvorsteher a. D., Walsleben, Pariser Hof
 Bartholomae, Hr. Leutn., Evangel. Hospiz
 Bartels, Hr., Tauberbischofsheim, Evangel. Hospiz
 Bauermann, Fr., Leer, Evangel. Hospiz
 Baus, Hr. Kfm., Biedenkopf, Gasthof Krug
 von Bezwarzowsky, Fr., Berlin, Hotel Oranien
 Beckerath, Hr. Leutn. m. Fr., Krefeld, Wiesbadener Hof
 Becker, Hr. Kfm., Duisburg, Alleeaal
 Bergmann, Fr., Orb, Heidelberger Hof
 Bergmann, Fr., Braunschweig, Heidelberger Hof
 Bettin, Hr., Düsseldorf, Evangel. Hospiz
 Biehl, Fr., Worms, Zur Stadt Biebrich
 Blumenthal, Hr. Dr. med., Villa Alma
 von Boehn, Fr. Oberleutn., Herschbach, Hospiz z. hl. Geist
 Borg, Fr., Bingen, Sanatorium Nerotal
 Böttcher, Hr. Leutn., Rhein-Hotel
 Bourgeois, Fr., Mocheren b. Metz, Evangel. Hospiz
 Bükendorf, Hr. Ing., Münster i. W., Hotel Berg
 Bud, Hr. Leutn., Wilhelmshellanstalt
 Busch, Hr. Ing., M.-Gladbach, Grüner Wald
 Busch, Hr. Kfm., Wiesbadener Hof
 Buschoff, Hr., Witten, Hotel Neroberg
 Cammerer, Hr. m. Fr., Oberstein, Gasthof Krug
 Caspers, Hr. Kfm., Viersen, Zur neuen Post
 Claus, Fr. m. Begl., Ellefeld, Hotel Bender
 Collath, Fr. m. Sohn, Frankfurt, Hotel Neroberg
 Columbus, Fr., Wilmersdorf, Bierstädter Str. 10
 Couturier, Hr. Kfm., Köln, Grüner Wald
 Deinet, Hr. m. Fr., St. Goarshausen, Union
 Dellasega, Hr., Münchener Hof
 Diesterweg, Hr. Bürgermeister a. D., Godesberg, Haineweg 1
 Dornluft, Hr. Obering. m. Fr., Köln, Rhein-Hotel
 Ebenig, Hr. m. Fam., Weiskirchen, Scharnhorststr. 46
 Eckert, Hr. Leutn., Europäischer Hof
 Eyding, Hr. Ing., Solingen, Grüner Wald
 von Estorf, Fr., Evangel. Hospiz
 Etheimer, Hr., Karlsruhe, Zum Kranz
 Falk, Fr., Köln, Grüner Wald
 von Foller, Hr. Dipl.-Ing., Berlin, Wiesbadener Hof
 Frank, Hr., Budapest, Palast-Hotel
 Franke, 2 Frln., Mühlhausen i. Th., Evangel. Hospiz
 Franz, Hr., Evangel. Hospiz
 Fuhrmann, Hr., Weissensee, Hotel Viktoria
 Gabmannthal, Hr. Kfm., Wien, Grüner Wald
 Geithner, Hr., Glauchau, Zur Stadt Biebrich
 Gleichmann, Hr. Leutn., Europäischer Hof
 Gleufeder, Hr. Ing. m. Fr., Berlin, Wiesbadener Hof
 Goethe, Fr. Rat, Darmstadt, Silvana
 Godeckemeyer, Hr. Fabrikbes. Dr., Frankfurt, Hotel Bender
 Grosch, Fr., Chausseehaus, Wiesbadener Hof
 Grünwald, Fr., Halle, Christl. Hospiz II
 Güster, Fr., Kassel, Taunus-Hotel
 Haas, Hr. Gutsbes., München, Zum Kranz
 Habel, Hr. m. Fr., Köln, Heidelberger Hof
 Habermann, Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
 Hampel, Fr., Europäischer Hof
 Heddaures, Fr., Dresden-Blasewitz, Wiesbadener Hof
 Heilborn, Hr. Kfm., Breslau, Ritters Hotel
 Heinrich, Fr., Neutomischel, Evangel. Hospiz
 Helling, Hr. Kfm., Bochum, Evangel. Hospiz
 Hopner, Hr. Hptm., Linsenu, Rose
 Hessenbruch, Hr. Fabr., Remscheid, Hotel Berg
 Heymann, Hr. Kfm., Oberhausen, Hessischer Hof
 Hezmaier, Hr. Stadtpfarrer m. Tochter, Walldorf, Evangel. Hospiz
 Hildebrandt, Hr. Kfm., Goslar, Grüner Wald
 Hirschhold, Fr., Heidelberg, Webergasse 38
 Hohmann, Fr. m. Tochter, Erfurt, Goldenes Kreuz
 Hoffmann, Fr., Mühlhausen, Evangel. Hospiz
 Holland, Hr. Kfm., Essen, Einhorn
 Hupfeld, Hr. Hotelbes., Taunus-Hotel

Jäger, Hr. Kfm. m. Fr., Taunus-Hotel
 Jawandt, Hr. Leutn., Kassel, Rhein-Hotel
 Jungblut, Hr., Dresden, Zur Stadt Biebrich
 Kalschhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Grüner Wald
 Kam, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Kronprinz
 Kampmann, Hr. m. Fr., Dresden, Reichspost
 Kathe, Fr., Wilmersdorf, Haineweg 1
 Karlstedt, Schüllerin, Halle, Christl. Hospiz II
 Kentzler, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund, Grüner Wald
 Kleeberg, Fr., Lehrerin, Bausa, Evangel. Hospiz
 Knecht, Fr., Angermünde, Spiegel
 Kobel, Fr., Nürnberg, Pension Schupp
 Köhler, Hr. Geh. Baurat, Bromberg, Grüner Wald
 Kohlhof, Hr. Kfm., Leipzig, Nikolastr. 8
 König, Fr., Dortmund, Evang. Hospiz
 Kreikmann, Hr. Kfm., Grüner Wald
 Kremmerer, Fr., Mühlhausen i. Th., Evangel. Hospiz
 Krikstat, Hr. Kfm., Europäischer Hof
 Kuhn, Hr., Oberdorf, Zur Stadt Biebrich
 Kuleke, Hr. Stadtrat m. Fr., Frankfurt (Oder), Oranienstr. 19
 von Kunowski, Hr. Rittergutsbes., Riesenburg, Hotel Berg
 Lang, Hr. Kfm. m. Fr., Frankenthal, Goldenes Kreuz
 Lange, Hr. Assistent m. Fr. u. Begl., Leipzig, Einhorn
 Langen, Hr., Owadrak, Zur Stadt Biebrich
 Leinweber, Hr. Dr. med., Europäischer Hof
 Lengbach, Hr., Pfankfurt, Hotel Neroberg
 Lenz, Hr., Würzburg, Evangel. Hospiz
 Lequis, Hr. Fabr., Aachen, Nassauer Hof
 Lesser, Fr. m. Tochter, Oderberg, Goldene Kette
 Lieber, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau, Bellevue
 Link, Hr. Lehrer, Oberlahnstein, Pension Leig
 Löb, Fr., Katzenelnbogen, Grüner Wald
 Löffeld, Fr., Ochtrup, Evangel. Hospiz
 Lovy, Hr. Kfm., Berlin, Gasthof Krug
 Ludwig, Hr., Plettenberg, Zur Stadt Biebrich
 Mangold, Hr. Kfm., Frankfurt, Reichspost
 Meinecke, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt, Goldener Brunnen
 Mühlmann, Hr. Leutn., Steglitz, Rhein-Hotel
 Müller, Hr., Taunus-Hotel
 Müller, Hr. m. Fr., Würzburg, Zur guten Quelle
 Müller, Fr. m. Tochter, Stuttgart, Nassauer Hof
 Najork, Hr. Leutn., Berlin, Hotel Berg
 Neugebauer, Hr. Leutn., Bellevue
 Nosseck, Fr. m. Tochter, Nakel, Alleeaal
 Ohlert, Fr., Honnef, Evangel. Hospiz
 Pauls, Hr., Witten, Zum Römer
 Peters, Hr. Kgl. Amtsrat, Gr.-Bremerhagen, Schwarzer Boek
 Pfaffmann, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Grüner Wald
 Pfeifer, Hr. Dr. med., Lg.-Schwalbach, Wiesbadener Hof
 Prüfer, Fr., Altenburg, Kl. Wilhelmstr. 3
 Picard, Fr., Konstanz, Grüner Wald
 Pieper, Hr. Kfm., Berlin, Goldene Kette
 Popp, Hr. Leutn., Danzig-Langfuhr, Rhein-Hotel
 Poppel, Hr. Kfm., Halle, Gasthof Krug
 Prümmer, Hr. Kfm., Urfeld, Goldener Brunnen
 Quast, Fr., Komorowo, Sanatorium Dietsmühle
 Quitmann, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Altona, Silvana
 Raphachoh, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Continental
 Rath, Hr. Dr., Rheinbach, Rose
 Rauch, Hr. Veterinär Dr., Vlotho, Europäischer Hof
 Reinhard, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Waltershausen, Taunus-Hotel
 Riege, Hr., Duisburg, Zur Stadt Biebrich
 Röder, Hr. m. Fr., Darmstadt, Zum Falken
 Röhn, Hr. Kfm., Mallis, Reichspost
 Röhrig, Hr. Fabr. m. Fr., Lätttringhausen, Christl. Hospiz II
 Rüssel, Hr., Hertlinghausen, Zur Stadt Biebrich
 Rohrbach, Fr. m. Tochter, Berlin, Hotel Bender
 Rose, Hr. m. Fr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 Rosenow, Hr. Leutn., Rhein-Hotel
 Rosendaal, Fr., Evangel. Hospiz
 Rüggeberg, Hr., Milspe, Europäischer Hof
 Rubin, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Taunusstr. 24
 Rubin, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Reichspost
 Samlofsky, Fr., Köln, Christl. Hospiz II
 Scharping, Hr. Kfm., Lohr, Wiesbadener Hof
 Schmaeh, Hr. Leutn., Europäischer Hof
 Schrenberg, Fr., Werden, Evangel. Hospiz
 Scheles, Fr., Hotel Bender
 Scheer, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin, Pariser Hof
 Scheufaddin-Mahmed, Hr. Oberleutn., Berlin, Margarethenhof
 Schmidt, Hr. Pfarrer m. Fr., Holzhausen a. d. Heide, Evangel. Hospiz
 Schmidt, Hr., Langenaubach, Rheinischer Hof
 Schmidt, Hr. Ing., Berlin, Grüner Wald

Schmidt, Hr., Münster, Hotel Berg
 Schneider, Hr. Kapitän, Hamburg, Sanatorium Dietsmühle
 Schneider, Hr. Kfm. m. Tochter, Hachenburg, Gasthof Krug
 Schneider, Hr. Förster, Hilscheid, Hotel Vogel
 Schoenfeld, Hr. Direktor, Weilburg, Wiesbadener Hof
 Schönewolf, Hr. Kfm., Kassel, Hotel Vogel
 Schukry-Mehmed, Hr. Oberleutn., Berlin, Margarethenhof
 Schulte, Hr., Boeskow, Europäischer Hof
 Schulz, Hr. Leutn., Rittergut Oswitz, Europäischer Hof
 Schulze, Fr., Dresden, Goldener Brunnen
 Schultz, Fr. Tierarzt, Hermsdorf, Christl. Hospiz II
 Schürer-Pelz, Fr., Sängerin, Würzburg, Zur guten Quelle
 Schweitzer, Hr. Ing., Berlin, Wiesbadener Hof
 Schwerin, Hr. Ing., Wetzlar, Wiesbadener Hof
 Seelig, Schüllerin, Weissenburgerstr. 3
 Seibt, Hr. Kfm., Dresden, Grüner Wald
 Siemens, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg, Reichspost
 Simon, Hr., Zum Posthorn
 Sonnenburg, Fr. Oberleutn., Köln, Pension Stefanie
 Staab, Fr., Düsseldorf, Hospiz z. hl. Geist
 Staake, Hr. m. Fr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 Stahl, Hr. Kfm., Berlin, Rose
 Staubwasser, Fr. Oberst, München, Grüner Wald
 Steckner, Hr. Kfm. m. Fr., Halle, Rose
 Sternberg, Hr. Kfm., Bremen, Rose
 Stier, Hr. Kfm., Berlin, Grüner Wald
 Stolle, Hr. Fabr., Lichtenfels, Hotel Berg
 Stubenrauch, Fr. Oberleutn., Berlin, Europäischer Hof
 Stumek, Hr. Kfm. m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof
 Sturm, Hr. m. Fr., Ludwigsburg, Grüner Wald
 Taschner, Fr., Düsseldorf, Metropole u. Monopol
 Thelen, Hr., Weimar, Pariser Hof
 Thielmann, Fr. m. Begl., Kassel, Evangel. Hospiz
 Thielmann, Fr., Köln, Grüner Wald
 Thran, Hr. Kfm. m. Fr., Wald, Hotel Vogel
 Toepert, Hr. Dr. med., Esplanade
 Ulppat, Hr. Leutn., Rhein-Hotel
 Ullrichs, Fr., Düsseldorf, Schwarzer Boek
 Vorster, Fr., Düsseldorf, Evangel. Hospiz
 Wagner, Fr., Ehringshausen, Villa Thea
 Wagner, Fr., Dortmund, Evangel. Hospiz
 Wagner, Hr. Fabr., Leipzig, Zwei Boeke
 Waidele, Fr. m. Begl., Gutach, Schumannstr. 16
 Wallheimer, Hr. Kfm., Bremen, Wiesbadener Hof
 Wald, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig, Kronprinz
 Warbeck, Fr. Rent., Charlottenburg, Schwarzer Boek
 Warth, Fr., Charlottenburg, Biebricher Str. 14
 Wegeler, Hr. Oberleutn., Koblenz, Rose
 Wehr, Hr. Kfm. m. Fr., Worms, Europäischer Hof
 Wehr, Hr. Leutn., Frankfurt, Rhein-Hotel
 Weis, Kind, Rüdelsheim, Augenheilstalt
 Weller, Hr. m. Fr., Bonn, Grüner Wald
 Werner, Hr. Lehrer a. D., Tegel, Nerostr. 18
 Werner, Fr., Niederwehren, Zum Quellenhof
 Westel, Fr. m. Tochter, Königsberg, Theodorenstr. 4
 Westphal, Hr. Direktor, Charlottenburg, Schwarzer Boek
 Wilhelm, Fr. m. Kind, Marxheim, Augenheilstalt
 Winkler, Fr., Berlin, Silvana
 Wissler, Hr. Rent., Privathotel Albany
 Witte, Hr., Berlin, Schlossplatz 1
 Woog, Hr. Kfm., Schiltigheim, Union
 Wolff, Fr., Katzenelnbogen, Grüner Wald
 Wolff, Hr., Grünstadt, Zwei Boeke
 Zastrow, Fr., Grimmen, Zur Stadt Biebrich
 Zenkner, Fr., Sebnitz, Pariser Hof
 Zimmermann, Fr. m. Begl., Horn, Evangel. Hospiz

Offiziere und Offiziersdamen:

Hptm. Becker (Metz), Lt. Beyer (Krefeld), Lt. Brüggemann (Bisch), Lt. Canto (Kempn), Lt. Daem mit Gattin, Lt. Dönch mit Gattin (Wermeskirchen), Oberstlt. von Hegener mit Familie (Berlin), K. K. Hptm. Heydenreich (Bruck), Oberstlt. Hoffmann mit Gattin, Hptm. Kuckein mit Gattin (Koblenz), Lt. Martin (Koblenz), Deckoffiz. Meister (Ostende), Hptm. Pessler mit Gattin (Kassel), Frau Major Rehfeld (Frankfurt), Lt. Ritzau (Elberfeld), Frau Oberstlt. Schönwasser mit Tochter (Breslau), Major Sommerbroder, Lt. Stiegler (Metz), Lt. Tschentschel, Lt. Voss (Darmstadt), Lt. Wegner (Darmstadt), Lt. Wiessner (Leipzig).

Frankfurt a. M., Hotel Monopol-Metropole
 Familienhotel 1. Ranges, am Hauptbahnhof, rechts. Ruhigste Lage.
 Neu! Jedes Zimmer mit fließendem, heißen und kalten Wasser von 3.50 Mk. an. — 25 Zimmer mit Bad, Toilette und Posttelefon von 7.50 Mk. an. — Offiziers-Verein. — Gute Verpflegung. Neu!

Ratskeller der Stadt Wiesbaden
 Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.
 Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 2.80 Mk.
 — Abendessen vor und nach den Theatern. —

Telephon Nr. 6313. **Frühstückstisch zu kleinen Preisen.** Telephon Nr. 6313.

Detektive „Zukunft“
 G. m. b. H. WIESBADEN
 Am Romertor 1, Ecke Langgasse 28/30, Telefon Wiesbaden 566.
 Wir sind nicht identisch mit den Vorgängern der früheren Detektive „Union“

Hotel und Weinhaus TRAUBE — Coblenz.
 Neubau eröffnet 1916. — Prachtvolle Rheinaussicht.
 Neu eingerichtete Zimmer mit Bädern und fließendem Wasser. In jeder Etage Personen-Aufzug. Ausstellungs- und Beratungs-Zimmer. Feines Weinrestaurant mit Wintergarten und Biersälen. Weine eigenen Wachs-tums in Uerzig und Erden. — Tel. 42. — Bes. A. Flory. 421

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

1918 Münchener Kunstausstellung
 im Königl. Glaspalast
 Künstlergenossenschaft u. Secession
 Täglich 9—6 Uhr. Juli mit September. Eintritt Mk. 1.50.

Haarschmuck
 in Schildpatt und Schildpatt-Nachahmung
 Ausgewählt schöne Farben und Formen
 Große Auswahl in allen Preislagen
 Kleine Schildpattspangen für Schleier und Stirnhaar Mk. 0.50, 1.—, 1.50.
Dr. M. Albersheim
 Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Fernsprecher 3007
 Versand gegen Nachnahme.

Beilage zu Nr 188 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 7. Juli 1918.)

Kurliste bis 4. Juli 1918.

Prinzessin Karola von Schoenaich-Carolath, Berlin — Sonnenberger Strasse 31.

Prinz und Prinzessin Roknes-Saltaneh (Mohammed Resa Mirsah), Tehéran — Biemers Hotel Regina.

Prinzessin Valentine Roknes-Saltaneh m. Sohn, Genf — Privathotel Amschler.

A.

Adeneuer, Fr., Bonn Pension am Paulinenschlösschen
 Adewarth, Fr., München Westfälischer Hof
 Adler, Fr., Berlin Pension Heck
 Agath, Hr. Rittm. m. Fr., Hannover Villa Frank
 Agath, Fr. m. Fr., Breslau Sanatorium Dr. Schütz
 Ahrens, Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
 Albrecht, Hr. Direktor, Köln Nassauer Hof
 Alker, Fr., Breslau Schwarzer Bock
 Alter, Fr., Strassburg Pension Columbia
 Alterthum, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Pension Columbia
 Ammon, Fr., Insterburg Hotel Bristol
 Andree, Hr. Direktor m. Fr., Schöppenstedt, Goldenes Kreuz
 Andree, Fr., Berlin Zwei Böcke
 Andree, Hr., Wiesbadener Hof
 Anschütz, Fr., Leinefelde Hospiz zu den Bergen
 Ansonge, Hr. Ing., Berlin Sanatorium Dr. Schütz
 Aronis, Hr. Dr. med., Meiningen Quisisana
 von Arndt, Fr. m. Tochter, Heidelberg Primavera
 von Armin, Hr. Rittergutsbes., Mainzer Str. 3
 Arntz, Hr. Kfm. m. Fr., Nymegen Rose
 Arronge, Fr. m. Tocht., Elberfeld Zur guten Quelle
 Aschenbach, Hr. Fabr., Weidenau Spiegel
 Aschenberg, Fr., Bonn Reichspost
 Aswald, Fr., Trier Schwarzer Bock
 Augustin, Hr., Darmstadt Dotzheimer Str. 12
 Auhage, Hr. m. Tochter, Wilster Rose
 Autor, Fr., Frankfurt Pension Kalz

B.

Bach, Fr. Gymn.-Direktor Dr., Villa Helene
 Bach, Hr. Kfm. m. Fr., Wittlich Hessischer Hof
 Bach, Fr., Oden Fremdenheim Länkenbach
 Bacharach, Hr. Kfm., Northeim Ritters Hotel u. Pension
 Bader, Hr. Hptm., Kommerzienrat, Berlin Quisisana
 Badewitz, Hr. Leutn., Rhein-Hotel
 Badewitz, Fr., Rittergutsbes., Brusendorf Rhein-Hotel
 Bär, Hr. Seminar-Direktor, Delitzsch Silvana
 Baer, Hr., Frankfurt Schützenhof
 von Baginski, Fr. Offizier mit Kind, Haus Wenker-Paxmann
 Bahmer, Fr. Dr., Berlin Müllerstr. 9
 Bahrendt, Fr., Hamburg Imperial
 Balhorn, Hr., Braunschweig Sanatorium Nerotal
 Baltz, Fr., Arnaberg Sanatorium Nerotal
 Bamm, Fr., Schierstein Hospiz z. hl. Geist
 Bardeleben, Hr. m. Fr., Angermünde Hotel Adler Badhaus
 Barlach, Fr., Fremdenheim International
 Barlissius, Fr., Hannover Pagenstechers Augenklinik
 Barri, Fr., England Hotel Dahlheim
 Barthel, Hr., Köln Zum Erbprinz
 Bartsch, Hr. Rent., Zürich Wiesbadener Hof
 Bartschar, Hr. Landtagsabgeordneter, Iserlohn, Haus Icke
 Barzantny, Hr. Direktor, Rybnik Weisses Ross
 von Basse, Fr. Hptm., Haus Oranienburg
 Bastian, Fr., Düsseldorf Villa Hertha
 Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney, Kaiser-Friedrich-Ring 68
 Baumann, Fr., Giessen Goldene Kette
 Baumann, Hr. Apotheker m. Fr., Königshütte Silvana
 Baumbach, Hr., Goldenes Kreuz
 Bauscher, Hr., Frankfurt Zwei Böcke
 Beadt, Hr., Lychsburg Schwarzer Bock
 Behrmeyer, Hr. Leutnant, Hozminden Hotel Viktoria
 Behrmeyer, Fr., Holzminden Hotel Viktoria
 Beck, Fr., Hannover Müllerstr. 10
 Beckel, Hr. Kfm., Zur Stadt Biebrich
 Beckel, Fr., Opladen Pagenstechers Augenklinik
 Becker, Hr. Leutn., Duisburg Villa Frank
 Becker, Fr. Rechnungsrat, Oppeln Räderstr. 32
 Becker, Fr. Geh. Med.-Rat., Gotha Villa Olanda
 Boermann, Hr. Konsul, Berlin Palast-Hotel
 Begerer, Fr. Generalarzt Dr., Darmstadt Palast-Hotel
 Behnke, Fr., Dortmund Haus Fliegen-Steiner
 Behnke, Fr., Laubenburg Goldener Brunnen
 Behr, Fr., Haus Wenker-Paxmann
 Behrend, Fr., Alexandrien Hotel Nizza
 Beisner, Hr. Hptm., Mühlhausen i. Th. Villa Rupprecht
 Belle, Fr., Haag Bellevue
 Beudenstein, Hr., Jelsberg Schützenhof
 Bender, Fr. Major, Berlin Grüner Wald
 Bendix, Fr., Recklinghausen Pagenstechers Augenklinik
 Bendorf, Fr., Ober-Kannstatt Schwalbacher Str. 8
 Beneke, Hr. Hptm., Charlottenburg Wiesbadener Hof
 Berg, 2 Fr. Düsseldorf Haus Oranienburg
 Bergenthal, Hr. Gutsbes., Warstein, Sanatorium Diätenmühle
 Bergmann, Hr. Bochum Zum Kochbrunnen
 Berlage, Hr. Leutn. m. Fr., Gelsenkirchen Pariser Hof
 von Berlin, Fr., Doberan Villa Olanda
 Berliner, Fr., Wilmersdorf Pena am Paulinenschlösschen
 Bernd, Hr. Obering., Neuwied Kölnischer Hof
 Bernhard, Hr., Berlin Geisbergstr. 24
 Bernheim, Fr. Landgerichtsrat Dr. m. Bed., Homburg v. d. H. Villa Borussia
 Bernstein, Hr. Kfm., Königsberg Hotel Wilhelma
 Gräfin Bernstorff, Dresden Haus Dambachtal
 Borthold, Fr., Berlin Palast-Hotel
 von Borer, Fr. Oberstleutn., Stuttgart, Haus Wenker-Paxmann

Block, Hr. Rittergutsbes., Continental
 Blum, Fr., Berlin Villa Helene
 Blum, Fr., Wiebelskirchen a. Saar Dotzheimer Str. 31
 Blume, Fr., Hattingen Haus Gudrun
 Blumental, Fr., Schöneberg Kölnischer Hof
 Bocharch, Fr., Berlin Kronprinz
 Boekow, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Zwei Böcke
 Bodewig, Fr., Leutersdorf Residenz-Hotel
 Bodechwina, Fr., Marggrabowa Goldenes Ross
 Boehler, Fr., Frankfurt Villa Frank
 Böhmner, Fr., Simmern Palast-Hotel
 Böker, Hr. Kfm., Remscheid Sanatorium Diätenmühle
 Böker, Fr., Remscheid Sanatorium Diätenmühle
 Bönninger, Hr. Leutn., Berlin Vier Jahreszeiten
 Bönhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Wetter Rose
 Bönhoff, Hr. Kfm., Wetter Rose
 Böse, Hr. Kfm., Nordhausen Pension Heimberger
 Boettger, Fr., Frankfurt Schützenhof
 von Boetticher, Fr., Berlin Villa Olanda
 Bohlen, Fr., Weisses Ross
 Bohm, Hr. Hptm., Fredersdorf Wilhelmsheilstalt
 Bohne, Fr., Mehlum Metropole u. Monopol
 Bohne, Hr. Kfm. m. Fr., Wilmersdorf Sanat. Dr. Lubowski
 Bökemann, Hr. Leutn., Kiel Hotel Viktoria
 Boller, Hr. Fabr. m. Fam., Hochheim Villa Olanda
 von den Boom, Fr. Hptm., Bonn Goldener Brunnen
 Borschardt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Burghof
 Borenkamp, Hr. Fabr., Barmen Goldenes Kreuz
 Bormann, Hr. Kfm., Meissen Palast-Hotel
 Bosse, Hr. Rent., Bremen Lessingstr. 1
 Bosse, Fr., Bremen Haus Pasqual
 Both, Hr. Leutn., Mainz Wilhelmsheilstalt
 Bourens, Fr., Köln Kaiserhof
 Bousson, Hr. Fabr., Privathotel Meininghaus
 Brach, Hr. Rent., Kowanowo Webergasse 29
 Bradinsky, Hr., Sofia Reichspost
 Brake, Fr., Friedberg Continental
 Brakel, Fr., Hamburg Schwarzer Bock
 Brand, Hr., Neuss Hospiz z. hl. Geist
 Brandes, Hr. Dir., Berlin Palast-Hotel
 Brandt, Fr., Charlottenburg Quisisana
 Brash, Fr., Berlin Burghof
 Braun, Hr., Giessen Goldenes Ross
 Braun, Fr., Naumburg Sanatorium Friedrichshöhe
 Braun, Fr. m. Begl., Berlin Weisse Lilien
 Brauner, Fr. Rent., Saarbrücken Gr. Burgstr. 3
 Brecholdt, Fr., Hamburg Villa Stefanie
 Breitenbach, Hr. Fabr. m. Fr., Weidenau Continental
 Breifrau von Bretfeld m. Kind u. Bed., Mariasell
 Freiherr von den Brinken-Weinrich Pension Fortuna
 Britzkow, Fr., Berlin Nikolastr. 39
 Broegger, Hr. Kfm. m. Begl., Finnentrop Primavera
 Broers, Hr. Dechant, Oberhausen Schwarzer Bock
 Bruchlos, Hr. Kfm. m. Fr., Eisfeld Hospiz z. hl. Geist
 Bruckmann, Hr. Inspektor m. Fr., Kassel Schwarzer Bock
 Sonnenberger Str. 64a
 Schützenhof
 Union
 Weisses Ross
 Goldener Brunnen
 Hotel Viktoria
 Haus Dambachtal
 Pension Wenker-Paxmann
 Biemers Hotel Regina
 Hotel Riviera
 Hospiz z. hl. Geist
 Pension Fortuna
 Alleeaal
 Pension Weber

C.

Cahn, Fr., Vachs Wiesbadener Hof
 Calow, Hr. Major m. Fr., Küstrin Alleeaal
 Carez, Hr. Leutn. u. Adjutant m. Burschen Nassauer Hof
 Carstanjen, Fr. Rent., Obercaassel Pension Miranda
 Carstens, Hr. m. Fam., Tönning Hotel Bender
 Carstensen, Hr. Fabr., Köln Schwarzer Bock
 Caspers, Hr. Kfm., Pilehne Kronprinz
 Cassiel, Fr., Pleischen Spiegel
 Cech, Hr. Direktor, Berlin Kaiserhof
 Chaffak, Fr. Staatsanwalt m. Sohn, Guben, Haus Oranienburg
 Christian, Fr. Künstlerin, Stuttgart Pagenstechers Augenklinik

D.

Chwalezyk, Hr. Bankdirektor m. Tochter, Zabrze Goldener Brunnen
 Cleff, Schüler, Langerfeld Weisse Lilien
 Clouth, Fr. m. Begl., Köln Adelheldstr. 33
 Cohen, Fr., Frankfurt Hotel Nizza
 Cohn, Hr. Fabr., Berlin Nassauer Hof
 Cohn, Fr., Berlin Spiegel
 Cohn, Fr., Spiegel
 Colchitz, Hr. Kfm., Chemnitz Rose
 Collado, Hr. Kfm., Spanien Cordan
 Coppermann, Fr., Kattowitz Villa Helene
 Cordes, Fr., Hannover Villa Rupprecht
 Cordes, Fr., Bremen Vier Jahreszeiten
 Cosmor, Hr. Chemiker, Wien Villa Alma
 Cox, Fr., Bayr. Zell Frankfurter Hof
 Crabe, Hr. Oberleutn. a. D., Marktstrasse 6
 Creelufus, Fr., Netzbach Hospiz zu den Bergen
 Cronenberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sophienhausen Schützenhof
 Cüpper, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen Mainzerstr. 17
 Cuers, Fr. Redaktörin, Schlachtensee Pariser Hof
 Cunow, Hr. Rittm., Berlin Quisisana

E.

von Dambrowski, Hr. Hptm., Hotel Viktoria
 Freifrau von Dalwig, Fr. Major, Berlin Pension Columbia

Einküchenhaus 424
 Dambachtal 25 Haus Dambachtal Neuberg 4
 Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Dauer-
 meter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 9.00 Mk. an
 Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser
 Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Kähler
 schattiger Garten. — Waldenähe.
 Heim auch für Offiziers-Familien.

Bade im Badehause!
 Nachverzeichnete Hotels haben eigene Quelle im
 Hause oder direkte Zuleitung.

Adler	Metropol-Hotel
Augusta Viktoria-Bad	Nassauer Hof
Zum Bären	Palast Hotel
Bellevue	Pariser Hof
Goldener Brunnen	Schützenhof
Hessischer Hof	Schwarzer Bock
Hohenzollern	Spiegel
Kaiserhof	Viktoria Hotel
Kölnischer Hof	Weisse Lilien
Zum Kranz	Weisses Ross

Daniels, Fr., Sanatorium Nerotal
 Decker, Hr. Leutn., Solingen Minerva
 Dedlow, Hr. Pfarrer, Gleina Weisse Lilien
 Deb, Hr. Gutsbes., Vietz Goldenes Kreuz
 Deichmann, Fr., Kaiserswerth Emser Str. 29
 Deinghaus, Fr., Ober-Alfringhausen Schützenhof
 Dellwitz, Fr., Berlin Taunusanstr. 36
 Delfrie, Fr. Rent., Duisburg-Meiderich Burghof
 Dey, Hr. Oberst m. Fr., Osnabrück Villa v. d. Heyde
 Dick, Fr. Oberstleutn., Annweiler Reichspost
 Dieck, Hr. Pfarrer, Homburg a. Rh. Pariser Hof
 Dieckmann, Fr. General, Sonnenberg Royal
 Dieckrich, Fr., Heitersheim Weisse Lilien
 Dieninghoff, Hr. Rechtsanwalt u. Kgl. Notar Dr. jur.
 Hptm., Wilhelmsheilstalt
 Dietsch, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg Sanat. Dr. Dornbüth
 Dill, Hr. Fabr. m. Begl., Nienstedten Kaiserhof
 Dimitroff, Hr., Sofia Reichspost
 Dohrer, Hr. Rittergutsbes., Herwigsdorf, Goldener Brunnen
 Domsch, Fr., Chemnitz Kaiserhof
 Dotti, Fr., Berlin Alleeaal
 Drechsler, Hr. Rittm., Vier Jahreszeiten
 Dreistadt, Fr., Dillerten Schwalbacher Strasse 79
 Dressler, Fr., Kringstal (Westf.) Rose
 Dressler, Hr. Komponist, Berlin Kapellenstr. 14
 Drews, Hr. Fabr. m. Fr., Eberstadt Palast-Hotel
 Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg Haus Elise
 Dreyfuss, Hr. Dr. med., Strassburg Haus Elise
 Dreyfuss, Fr., Mainz Pension Heinsen
 Droste, Fr. Major, Juist Pension Erika
 Drude, Fr., Hamburg Bellevue
 Drude, Fr., Berlin Bellevue
 Dubislav, Hr. Direktor Dr. m. Fr., Schwarzenberg Pension Nerotal
 Kaiserhof
 Geisbergstr. 28

Dugge, Fr. m. Kinder, Duisburg Pension Nerotal
 Dillmann, Fr., Dortmund Kaiserhof
 Düvel, Hr. Intendanturrat m. Fam. u. Bed., Metz Geisbergstr. 28
 Dummer, Fr., Schwarzendorf Kapellenstrasse 35
 Durand, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Elberfeld, Goldener Brunnen Privathotel Amschler

E

Ebels, Hr. Fabrikbes., M.-Gladbach Hotel Adler Badhaus
 Eberstein, Hr. Fabrikbes., Nikolassee Nassauer Hof
 von Eberhard, Fr. Rent., Frankfurt Pens. Vollkammer
 Eberhardt, Fr., Alsheim Westfälischer Hof
 Eckhardt, Fr., Haina Biemers Hotel Regina
 Eckoldt, Fr. Kapitänleutn., Kiel Villa Helene
 Edelmann, Fr. Rent. m. Bed., Schwarzer Bock
 Ehlert, Hr. Major, Graudenz Europäischer Hof
 Ehls, Fr. Rent., Köln Villa Borussia
 Ehrhardt, Hr., Berlin Kl. Wilhelmstr. 7
 Ehrlich, Hr. Dr. med., Charlottenburg Franz Abtstr. 3
 Eichelhardt, Hr. Kfm., Schöneberg Saalgasse 12
 Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf Sanatorium Diätenmühle
 Eichhorn, Hr. Rent. m. Begl., Trier, Pension Am Kurpark
 Eickner, Fr., Goppersdorf Spiegel
 Eicke, Hr. m. Fr., Arolsen Zwei Böcke
 Eickenbusch, Fr., Berlin Pension am Paulinenschlösschen
 Eifert, Fr. Lehrerin, Grebenau Luisenstr. 45
 Eilert, Hr. Oberst, Europäischer Hof
 Eischenwald, Hr. Kfm. m. Fr., Billerbeck Burghof
 Eisenberger, Fr., Deidesheim Bellevue
 Eisenstadt, Fr., Paris Villa Bertha
 Eitel, Fr., Minneapolis Hotel Wilhelma
 Emanuel, Fr., Frankfurt Palast-Hotel
 Emans, Hr. Leutn., Koblenz-Pfaffendorf Sanat. Diätenmühle
 Emelen, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen i. W. Hessischer Hof
 am Ende, Hr. Kfm., Greussnig Schwarzer Bock
 am Ende, Fr., Greussnig Schwarzer Bock
 Endke, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Hotel Berg

Pension
 1 Mk. 1.50

im
 3007

Bellevue Dr. Schütz Kaiserhof Kaiserhof a. hl. Geist a Germania Bellevue Silvana
...
L. ...
...
N. ...

Villa Rupprecht Christl. Hospiz II Scharnhorststr. 42
...
L. ...
...
N. ...

Burghof Pension Pohl Goldener Brunnen Goldener Kette Quisisana Minerva Kronprinz Pagenstechers Augenklinik Wieshadener Hof Haus Kruse Gr. Burgstrasse 3
...
L. ...
...
N. ...

Quisisana Hospiz Immanuel Zum neuen Adler Haus Brunnich Schützenhof Raunthaler Str. 9 Haus Hilbig
...
L. ...
...
N. ...

Grüner
Saalgasse
Weisse
Haus Pflügen-Str.
Hotel Viktoria
Hospiz z. hl. G.
Hotel Adler Bad
Grüner
Pension Forst
Europäischer
Pension Sporn
Vier Jahreszeit
Vier Jahreszeit
Deutz, Pens. W.
Vier Jahreszeit
Haus We
Nassauer
berg
tropole u. Mon
Kölnischer
Villa Wolf
Begl., Messel
Hospiz z. hl. G.
Hotel Bad
Haus Dambachtal
Villa
Pension Me
Villa O
Haus Dambachtal
Paris
Pension We
Goldenes K
Hotel Bad
Villa Char
Haus
Goldenes K
ern, Mainz
Haus We
Margarethe
Lehrer
echers Augen
ngarn, Villa He
Berlin, Fürst
aus Pflügen-Str.
Schwarzer B
Klinik Dr. Gu
Wiesbadener
Allee
Schwarzer B
Friedrichstr.
Hospiz z. hl. G.
Pension Heimbe
Zum B
ed., Daisburg
Taunusstrasse
Evangel. Ho
Weisse L
Pension Jean
Pension Jean
Pension Dieten
Paulinenschlöss
Goldener Brun
Europäischer
Schwarzer B
Grüner W
nd u. Begl.
Dambachtal
Pension We
Villa Char
Fürst
anatorium Ne
Hotel Rie
Wilhelmsheila
Dr. Abend-Arg
Delaspöckel
Quis
g-R., Zwei B
Haus W
Paulinenschlöss
Schwarzer B
Hotel Wilhe
Hotel Vikt
Hospiz z. hl. G.
Weisse L
Müllerstr.
Hotel Vikt
Europäischer
Zwei B
lowitz
Kenschwester,
Villa Al
Hotel Nero
Schützen
Pension Ed
Adelheidstr.
Evangel. Ho
enz Quis
Haus Gu
Goldenes K
Goldenes K
n, Dambachtal
Paris
Hotel Vikt
ia zu den Ber
Fürst
Kronp
Schwarzer B
Kronp
opole u. Mon
Weisse L
Schützen
Villa Char
Evangel. Ho
Pension Sch
Nerostr.
era Hotel Rog
Pension Colum
Wiesbadener
s zu den Ber
Hotel Vikt

Wiessel Fr. Baurat, Darmstadt
Wiesmer, Hr. Fabr., Apolda
Wigand, Hr. Leutn., Frankfurt
Wilfert, Hr. Hptm., Söddalmatien
Wilfert, Fr. m. Kind, Köln
Wilke, Fr. Hattingen
Williams, Hr. m. Fam. u. Kinderfrl., Neu York, Germania
Wink, Fr., Eppelsheim
Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worms
Winkler, Fr. Direktor, Breslau
Winter, Fr. m. Sohn m. Begl., Kamen
Winter, Fr. Buxtehude
Wintersbach, Fr. m. Tochter,
Wintzer, Hr. Rent., Haag
von Witzleben, Hr. Oberstleutn., St. Avold
Haus Wenker-Paxmann
Hessischer Hof
Pariser Hof
de Witt, Hr. Stadtbaurat a. D. m. Fam., Mayen
Goldenes Kreuz
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Haus Wenden
Pension Am Kurpark
Pariser Hof
Fürstehof
Pariser Hof
Grüner Wald
Continental
Sanatorium Dr. Dornblüth
Spiegel
Villa Violetta

Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Wilhelmsheilanstalt
Villa Albrecht
Villa Albrecht
Haus Gudrun
Neu York, Germania
Elisabethenanstalt
Moritzstr. 56
Minerva
Rheinstr. 68
Schwarzer Bock
Haus Fliegen-Steiger
Schwarzer Bock
Wolf, Hr., Berlin
Wolf, Fr. Rent., Berlin
Wolf, Fr., Darmstadt
Wolf, Hr., Vagelsbaum
Wolf, Hr. Kfm.,
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wolf, Fr. Fabrikbes. m. Begl., Walsrode, Sanat. Dr. Lubowski
Wolf, Fr. Kommerzienrat, Treuen
Wolf-Hirschberg, Fr. Schriftstellerin m. Gesellschafterin,
Schöneberg
Gräfin Wolff-Metternich, Münster i. W.
Wolfgarten, Hr. Rent., Euskirchen
Wolters, Fr., Marggrabowa
Wördehoff, Fr. m. Bed., Köln
Wörner, Fr., Wetzlar
Wörner, Fr., Wetzlar
Freiherr von Wrangel, Hr. Major, Berlin
Wunnenberg, Fr. Dr., Friedenau
von Wulffen, Hr. Major, Brandenburg
Würdemann Hr. stud. jur. Leutn., Dessau
Wilhelmsheilanstalt
Schwarzer Bock
Wüst, Hr., Fulda
Zacharias, Fr. Rent.,
von Zborowska, Fr. Amtsgerichtsrat, Ostrowo, Schützenhof
Zeller, Fr., München Pension am Paulinenschlösschen
Ziegler, Hr. Leutn.,
Ziegler, Hr., Erfurt
Kaiserhof
Pariser Hof
Zielaskowski, Hr., Gumbinnen
Ziel, Hr. Apotheker m. Fr., Montjoie
Zienert, Fr. m. Tochter, Körner
Spiegel
Schützenhof
Paulinenschlösschen
Grüner Wald
Kaiserhof
Pariser Hof
Königlicher Hof
Kaiser Friedrich-Bad 7

Hotel-Pension
Margarethenhof
Haus L. Ranges
Thelemannstrasse 3/5
unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater
Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.
Zimmer mit Privatbad. Privatsalons.
Fernruf 632. H. R. Frey.
Trotz Kriegszeit anerkannt gute reichliche
Verpflegung. 388

Zimmermann, Hr. Kfm., Frankfurt Zum Kranz
Zuschlag, Fr., Jesberg Rückertstr. 3
Zütphen, Hr. Leutn., Emmerich Rhein-Hotel
Zwenger, Fr. General m. Tochter, Glogau Royal
Zwenger, Schüler, Glogau Royal

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 25. Juni 1918

Generalmajor Pader, Frau Gertrud Galloff, Frau Major von Oppels-Bronikowski mit Bed. Frau Major Jentsch geb. Wolf. H. Schreiber u. Frau, Rittmeister und Gutsbesitzer. Hauptm. und Adj. Witte u. Frau. Leut. Wallbarth. Hauptm. u. Kommerzienrat Bader. Frau Dr. Niemann. Leut. Wagner. Hauptm. Lohsen. Frau Leut. Ahrends. Frau Oberleut. Bohrisch. Fräul. von Pfehlstein. Eugen Schützendorf. Oberstleut. Schönwasser. Hauptm. Sothmann. Major von Pfannenberg. Fräul. Stephanie Mende. Marine-Obering. Fritz Lechler. Oberleut. Fritsch. Frau Marianne Seelmann Eggebrt. Major Siegfried von Wulffen. Major Ernst Freiherr von Wrangel. Rittm. Graf Ferdinand Wolf-Metternich. Gräfin Wolf-Metternich, geb. Freiin von Hovel. Oberst von Grono. Frau Ottilie v. d. Lühe, Schwerin. Oberstabsarzt Janson. Hauptm. Paul Kempe. Baronin von Beust. Heinrich Müller u. Familie. Graf Levin Wolf-Metternich.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.
372 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.
Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater
Fernsprecher 6535 u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht, Erstkl. Empf.

Wiesbadener Hof Moritzstr. 6. Zimmerversehen mit warm u. kalt fließendem Wasser 4-5 Mk., einschliesslich guter Verpflegung 15.- Mark, mit anschliessendem Badezimmer 18.- Mark. Mittagessen 3.- Mk. u. 4.50 Mk. Reichhaltige Abendkarte.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 377 Fr. Maria André.

Residenzhotel u. Badhaus Wilhelmstr. 3, Alleeseite u. Bismarckplatz.
Telefon No. 930.
Ruhige Lage. — Grosse helle Räume, bestens empfohlen.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

Hotel und Badhaus zum Spiegel am Kochbrunnen — Kranzplatz 10. — Thermalbäder aus eigener Quelle mit direkter Quellenleitung (10 Badekarten Mk. 8.—). Personenaufzug. Elektr. Licht. Telefon 661. Schöne Zimmer mit und ohne Verpflegung. Bestens empfohlen. 386

HOTEL CONTINENTAL direkt verbunden mit Kaiser - Friedrich - Bad. Telefon 855.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller
Vonsäml. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine (Künstlerheim)

Rüdesheim a. Rhein „Ratskeller“ beliebtest. Lokal, vorzügl. Küche und Weine. Fernspr. 54.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Hotel-Pension Esplanade Erstklassige Familienpension. Aller moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension Besitzer: H. EIERDANZ
Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— Bequeme Krankenstuhleinfahrt.

Wiesbaden Töchterheim Wilhelmina verbunden mit Haushaltungsschule I. Ranges. 366 Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Korsett „Bequem“
Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.
Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.
Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften
Kein Hochnutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens. Nur rostfreies Material
Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kaufzwang. Telefon Nr. 605.




Hotel und Badhaus „Goldenes Kreuz“
Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6.—. 382

Im Spezial-Geschäft
H. Reichard
Wiesbaden Taunusstrasse 18
finden Sie die denkbar grösste Auswahl in
Photographie-Rahmen
jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
 Kirchgasse 43.

MAINZ. KONSTANTINOPOL. SMYRNA.

Preiswerter Verkauf
sämtlicher Modelle.
 Nachmittagskleider, Blusen, Abendkleider,
 Kostüme und Mäntel.

J. BACHARACH
 HOFLIEFERANT
 Webergasse 4 Webergasse 4

Kalasisiris idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des Korsetts, macht elegante schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekanntesten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch:

Kalasisiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden
 Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256

Jugendliche Schönheit
 erlangen und behalten Sie dauernd durch

EUDERMA

Schönheitsmittel

nur Euderma.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

In **Wiesbaden** bei **Wilhelm Müller**, Viktoria-Hotel, Rheinstrasse, **Sulzbach**, Hofparfümerie, Bärenstrasse 4, **Usinger**, Parfümerie, Hotel Rose. 423

Direkter Versand durch das
Chem.-pharm. Laboratorium für Schönheitspflege
J. Küpper, Köln, Severinstrasse 230, Fernsprech. A 8065

Friedrichroda/Thür. 182

Zur Naohkur

Hotel Herzog Ernst I. R.

Moderner Comfort
 Große Halle
 Erstklassiges Restaurant
 Zimmer mit Bad und Toilette
 Herrliche Lage
 am Walde, Herzogsweg

Fahrstuhl
 Elektr. Licht
 Fernruf 11

Telegr.-Adr.: Zorn

Bes.: F. H. Zorn

J. & G. ADRIAN
 Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
 Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

„BURG CRASS“
Gasthof. Eltville.
 Historischer Bau 1577.
 Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.
 Spezialität: Original Rheingauer Weine
 Anerkannt gute Verpflegung.

409 Besitzer: Jean Iffland.

Hotel Weil Rudesheim a. Rh.
 Fernsprecher Nr. 51

Neu eingerichtetes Hotel
 in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.
 Garten und Veranda am Rhein gelegen.

Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums
 Weinhandlung.

Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.
 Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

395

Besuchen Sie die **Nibelungen- u. Lutherstadt WORMS**

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.

Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Heidelberg

Schönster Aufenthalt Deutschlands
 Mildes Klima - Geschützte Lage

Berühmt durch den unvergleichlichen Reiz seiner Naturschönheiten
 eignet sich Heidelberg besonders zum Aufenthalt für Erholungsbedürftige

Zahlreiche Villen und schön gelegene Grundstücke für Ansiedler in grosser Auswahl vorhanden

Weltbekannte Spezial-Aerzte und Kliniken
 Erstklassige Hotels und Pensionen

Berühmte Universität. Vorzügliche Schulen

Bergbahn auf Schloss, Molkerei und Königstuhl (569 m ü. M.). Von dort ebene, sonnige Höhenwege mit herrlichem Blick ins Neckartal. Ausgedehnte Wälder, Hallenschwimmbad - Kurbäder, Flussbäder. Tägliche Konzerte, Theater, Städtische Sammlungen, Vorträge. Auskunft u. Prospekte durch das Städtische Verkehrsamt

Partenkirchen (Oberbayern)
Dr. Wigger's Kurheim
 Sanatorium für Innere, Stoffwechsel-, Nervenkrankte und Erholungsbedürftige.

Gute zeitgemässe Verpflegung. - Auskunftsbuch. 429

Hofrat Fabers
höhere Privatschule
 Adelholdstrasse 71.
 Von Sexta bis Sekunda, erteilt Einjährigengzeugnis. Kleine Klassen, individueller Unterricht, gute Erfolge. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern. 374

437 **Schuhe**
 werden schnell und sauber ausgebessert!
Goldgasse 15.
 Zentrum.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
 Atelier für vornehme Porträts und Vergrößerungen
 nur **Taunusstrasse 24**
 - Telefon Nr. 306 -

Haus Humboldt.
J. Forst
Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.
 Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.
 Zentralheizung. - Sonnige Lage.
 371 Telefon 3172.

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
 Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
 - **Grosser Neubau** -
 mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 418
 Verwalter Wilh. Sturm.

Fremdenheim
 Inh.: Frau M. Lerg
 Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. - Mässige Preise.
 Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
 Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 420

Pension Erika
Taunusstr. 28, II. 416
 feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offizierverein.

Hotel Erbprinz
 Mauritiusplatz.
 Schöne Fremdenzimmer mit Frühstück von Mk. 2.- an.
 Teleph. 1033. 389

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Man fordere
 in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das **Wiesbadener Badeblatt.**

Wir bitten unsere verehrte Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu berufen.